

Fabrik-Marken der Uhren-Rohwerke

Von M a x A l e x

Wie einfach war es doch früher, wenn einmal ein Ersatzteil zu einer Markenuhr gebraucht wurde. Man schrieb an die Furniturenhandlung und erbat den bezeichneten Teil z. B. für das 18'' XX-Werk. Werkveränderungen waren selten; Kalibernummern brauchte man auch kaum zu beachten. Um wieviel ist dies heute anders geworden! Nicht nur dadurch, daß selbst bekannte Fabrikmarken, wie IWC, Zenith, Longines, Cortebert, Revue usw., zu neuen und immer neuen Kalibern und Werkgrößen übergehen mußten und demzufolge bei der Bestellung neben der genauen Bezeichnung des Teiles unbedingt auch die Angabe der Kalibernummer (wenn nicht gar das Einsenden des Teiles selbst) notwendig ist, sondern es ist auch durch die Ausbreitung der Armbanduhr und die Entwicklung der deutschen Fabrikation eine solche Vielzahl von Marken auf dem Markt erschienen, daß man sich kaum noch hindurchfindet. Es ist daher außerordentlich wichtig, zu wissen, daß für sehr viele Uhren-Marken oftmals ein und dasselbe Rohwerk Verwendung findet, und daß die Uhren-Marke also lediglich das Zeichen der zusammensetzenden (remontierenden) Fabrik geworden ist.

So kommt es denn, daß Rohwerke bekannter Firmen nachher unter 20 bis 40 verschiedenen Uhren-Marken laufen. Die Rohwerkfabrik beliefert alle diese Remontagefabriken natürlich oftmals mit verschiedenen Qualitäten. Sehr, sehr feine Unterschiede gibt es da! Das sollte man wissen und beachten.

Deshalb ist die Unterscheidung zwischen den Fabrikmarken für fertige Uhren, wie Junghans,

Favor, IWC, Zenith usw., und den Marken der Remontagefabriken außerordentlich wichtig, nicht allein zum besseren Verständnis, sondern auch wegen der heute immer stärker in Erscheinung tretenden Ersatzteilbeschaffung.

Es ist nicht schwer, „dahinter zu kommen“, insbesondere, wenn man auf das Rohwerkzeichen auf der Werkplatte unter dem Zifferblatt achtet. Deshalb seien hier einmal die wichtigsten und bekanntesten Marken der Rohwerkfabriken aufgeführt. Man wird sich manche Rückfrage und manchen Ärger ersparen, wenn man sich bei Ersatzteilbestellungen dieser Rohwerkzeichen bedient und sich mit diesen Zeichen überhaupt vertraut macht.

•

Bereits vor einigen Jahren wurde von einem Kollegen aus der Praxis heraus der Vorschlag gemacht, die Fabrik-Marken der Uhren-Rohwerke hier bekanntzugeben, um die Bestellung der Ersatzteile zu erleichtern. Damals ließ sich der Gedanke nicht durchführen. Es hat sich nun auch gezeigt, daß die Sache doch wesentlich verwickelter liegt, als man annehmen sollte. 1. Es gibt Fabriken, die nur eigene Rohwerke verarbeiten und sie ausschließlich selbst verarbeiten. Diese Fabriken scheiden aus der vorliegenden Markenaufstellung ganz aus. 2. Es gibt andere Fabriken, die selbst ausschließlich Rohwerke eigener Herstellung verarbeiten, außerdem aber auch Rohwerke an Remontagefirmen abgeben, teils ohne Rohwerk-Marke, teils mit einer besonderen Rohwerk-Marke und teils mit der eigenen Marke für fertige Uhren. 3. Weitere Fabriken stellen einen Teil der Rohwerke selbst her, die sie ausschließlich selbst verarbeiten oder einen Teil davon auch wieder abgeben; daneben werden aber auch noch Rohwerke fremder Herkunft zu fertigen Uhren verarbeitet. 4. Die eigentlichen Rohwerk-Fabriken stellen nur Rohwerke

her, aber keine fertigen Uhren. 5. Es ist zu beachten, daß Rohwerke früher vielleicht mit Marke, später aber von der gleichen Firma vielleicht ohne Marke, oder auch mit verschiedenen Marken hergestellt werden.

Die hier wiedergegebene Aufstellung von Rohwerk-Marken enthält sämtliche Marken der schweizerischen Firmen, die der Ebauches S. A. angeschlossen sind. Die Marken der früher sehr zahlreichen sogenannten Außenseiterfirmen, die heute zum großen Teil nicht mehr bestehen, deren Werke sich aber natürlich noch im Umlauf befinden, sind nicht darin enthalten. Die Schweizer Rohwerk-Fabriken verwenden teils neben der eigenen Marke, teilweise vielleicht auch allein die sogenannte „Trustmarke“, ein verschlungenes TR in einem Schild, die hier auch wiedergegeben ist, aus der man also auf die herstellende Fabrik keinen Schluß ziehen kann. Von einer der Schweizer Firmen wurde außerdem noch eine andere Marke, nämlich ein Dreieck mit einem Halbkreis in der Schmalseite, eingesandt und als Trustmarke bezeichnet; sie ist hier auch wiedergegeben. Also auch aus dieser Marke kann nicht ohne weiteres auf die Herkunft der Werke geschlossen werden. Von den deutschen Rohwerk-Marken kann nur ein Teil wiedergegeben werden, weil für die übrigen keine zuverlässigen Unterlagen zu erlangen waren.

Nach diesen Ausführungen und auch nach der Ansicht namhafter deutscher Furniturenhandlungen kommt also der Rohwerk-Marke für die Ersatzteilbeschaffung nur eine sehr bedingte Bedeutung zu, und man wird vielleicht im allgemeinen besser das in den letzten Jahren mehr und mehr eingeführte Maßsystem für Ersatzteile anwenden, wenigstens soweit die Teile bereits nach Maß geführt werden. Für die Kaliber-Kunde, der bisher eigentlich viel zu wenig Aufmerksamkeit zugewendet wurde, ist die Kenntnis der Rohwerk-Marken aber be-

stimmt sehr wichtig. Deshalb sei hier auch auf ein neues Werk von A. F. Jobin verwiesen (siehe Bücherverzeichnis), in welchem über 3000 Schweizer Kaliber dargestellt sind.

Der Herausgeber.

Deutsche Uhren-Rohwerk-Marken



J. Bidlingmaier G. m. b. H.,
Schwäb.-Gmünd



Bernhard Förster, Pforzheim



Julius Epple, Pforzheim



Kasper & Co., Pforzheim



Pforzheimer Uhren-Rohwerke
G. m. b. H., Pforzheim

Urofa

Uhren-Rohwerke-Fabrik
Glashütte A. G., Glashütte i. Sa

Schweizer Uhren-Rohwerk-Marken



Ebauches S.-A., Neuchâtel (keine Fabrik, sondern Trust)



A. Michel S.A., Grenchen



A. Schild S. A., Grenchen



Etablissement Aurore, Villeret



Fabrique d'Ebauches
de Bettlach, Bettlach



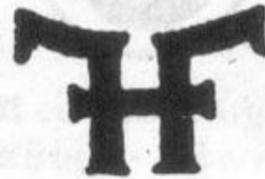
Eta S. A., Grenchen



Felsa S. A., Grenchen



Fleurier S. A., Fleurier



Fabr. d'Horl. Fontaine-
melon S. A., Fontainemelon



Peseux S. A., Peseux



Unitas S. A., Tramelan



Vénus S. A., Moutier



Vorm. Wasa S. A., jetzt
Felsa S. A., Grenchen